

*Marlies Thermann*



Selbsthilfe  
Sjögren-Syndrom

Hirschweg 59  
33689 Bielefeld  
Tel. (05205) 7 04 35  
Fax (05205) 967588  
hm.thermann@t-online.de  
20.09.09

## **Antrag zur genauen Klassifizierung von Sjögren-Syndrom und Sicca-Syndrom**

Ich beantrage, die Diagnosen-ICD dahingehend zu ändern, dass der Code M 35.0 ausschließlich bei der entzündlichen rheumatischen Erkrankungen Sjögren-Syndrom angewandt wird.

Das Sicca-Syndrom, das für sich allein keine rheumatische Erkrankung ist, aber zur Zeit mit dem Code M 35.0 auch erfasst wird, muss eine neue, eigene Codierung erhalten. Denn Patienten können z. B. eine Sicca-Symptomatik haben, wenn eine Tumorerkrankung vorliegt, bei Einnahme von besonderen Medikamenten oder Tragen von Kontaktlinsen.

Beim Sjögren-Syndrom stimmen derzeit die in der Liste aller „relevanten“ Rheumadiagnosen in NRW angegebenen Zahlen für Diagnosevorkommen nicht, da bei dieser Auflistung der Code M 35.0 ein Sammelcode für alle Patienten mit Sicca-Syndrom ist.

Die realen Zahlen über die Anzahl von Patienten mit Sjögren-Syndrom werden dadurch nicht erkennbar.

Es muss in der Code-Liste unterschieden werden zwischen Sjögren-Syndrom und Sicca-Syndrom, denn Sjögren-Syndrom ist als rheumatische Erkrankung mehr als ein Sicca-Syndrom.

Wenn die Zahlen für das Sjögren-Syndrom entsprechend bereinigt würden, wäre die Anzahl der Sjögren-Betroffenen meines Erachtens so niedrig, dass wir zu den „Seltenen Krankheiten“ zählen und somit in die „Achse“ aufgenommen werden könnten.

In der ICD-10-GM sollte Sjögren-Syndrom die Code-Nr. M 35.0 behalten.

*Marlies Thermann*